

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

Solactive Omaha Alpha Index S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

Neuemission/Marktidee S. 3

Z.AT-Musterdepot +105,10 % S. 4

#### >>> MAGAZIN

News: Bitcoin / S. 5  
ZFA: Monatsbericht Juli 2024

## Die Zinswende ist da!

Beim Treffen der Notenbanker in Jackson Hole in den Rocky Mountains stand der künftige Zinskurs der Notenbanken im Fokus, wobei der Rede von **Jerome Powell** ganz besonderes Interesse galt. Der Chef der **Fed** machte unmissverständlich klar, dass im September mit der ersten Zinssenkung seit März 2020 gerechnet werden kann. Die jüngsten Fortschritte bei der Inflation und der Anstieg der Arbeitslosenquote liefern dafür plausible Argumente. Kurz vor der Tagung in Jackson Hole preiste der Markt rund 95 Basispunkte für Zinssenkungen bis zum Jahresende ein. Da in diesem Zeitraum nur drei Fed-Sitzungen stattfinden, müsste eigentlich einmal eine Senkung von 50 Basispunkten dabei sein. Doch Powell ließ offen, ob es gleich im September zu einem „großen“ Zinsschritt kommen wird. Auch für die Marschroute danach gab es noch keine konkreten Hinweise. Vielmehr wolle die Fed weiterhin datenabhängig entscheiden. Zentral ist dabei die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt, der zuletzt durchwachsene Signale lieferte. Andere Indikatoren wie der **ISM-Dienstleistungsindex** und die Einzelhandelsumsätze sprechen dagegen für eine robuste US-Konjunktur. Derweil ist die **EZB** einen Schritt weiter. Sie hat bereits im Juni die Zinswende eingeleitet. Bei der nächsten Sitzung am 12. September könnte die EZB einen weiteren Schritt folgen lassen. Vor allem das nachlassende Lohnwachstum verschafft der EZB Luft.



Ihr Christian Scheid

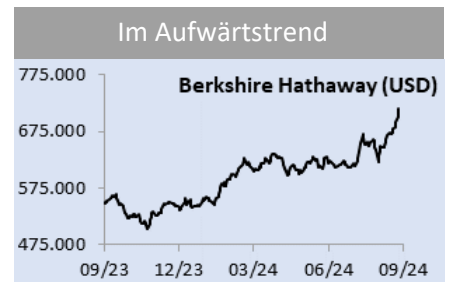
### Top-Story: Solactive Omaha Alpha Index

## Investieren wie Warren Buffett

Der jahrzehntelange Erfolg des Starinvestors gipfelte in einem Sprung des Börsenwerts seiner Investmentfirma Berkshire Hathaway über die Marke von einer Billion Dollar. Wie Anleger partizipieren können.

Die **Investmentgesellschaft** des legendären Investors **Warren Buffett**, **Berkshire Hathaway**, hat die Marke von einer Billion Dollar Börsenwert geknackt. Damit ist das Konglomerat der erste US-Konzern außerhalb der Tech-Branche, das diese Marke überwinden konnte. Bisher war die Mitgliedschaft in dem exklusiven Klub den Technologie-Konzernen **Apple**, **Microsoft**, **Amazon**, **Nvidia**, **Meta Platforms** und **Alphabet** vorbehalten. Der Elektroautobauer **Tesla** gehörte eine Zeit lang dazu, rutschte aber wieder unter die Schwelle. Apple führt derzeit die Rangliste mit 3,5 Billionen Dollar Börsenwert an.

In dem **Kursanstieg** von Berkshire Hathaway spiegelt sich der jahrzehntelange Erfolg wider. Die Gesellschaft war ursprünglich eine kleine Textilfirma. Der heute 94-jährige



Berkshire Hathaway notiert auf Rekordniveau.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



ZERTIFIKATE  
AWARD AUSTRIA

Werbung

## Emittent des Jahres 2024

[raiffeisenzertifikate.at](http://raiffeisenzertifikate.at)

Eine Veranlagung in Wertpapieren ist mit Chancen und Risiken verbunden.  
Raiffeisen Bank International AG / Stand: Juni 2024



TOP-STORY  
>>>

Buffett kaufte sie in den 1960er-Jahren und verwandelte sie in eine überaus erfolgreiche Investmentgesellschaft. Sein Gespür für gute Geschäfte sorgte dafür, dass sich die Investitionen von Berkshire Hathaway in verschiedene Unternehmen über die Jahre deutlich besser entwickelten als der Aktienmarkt im Durchschnitt.

**Basis für den Erfolg** ist Buffetts Value-Strategie. Dabei sucht er gezielt nach Aktien, die seiner Meinung nach unterbewertet sind und deren tatsächlicher Wert vom Markt noch nicht erkannt wurde. Value-Investoren achten sowohl auf das Geschäftsmodell als auch auf qualitative Merkmale wie Preissetzungsmacht und das Management. Sie bevorzugen außerdem familiengeführte Unternehmen, die sie als langfristige „Geschäftspartner“ betrachten. Zudem berücksichtigen sie quantitative Kriterien wie versteckte Vermögenswerte, etwa Patente oder Immobilien.

**Value-Aktien** sind typischerweise in traditionellen Branchen wie der Automobil-, Finanz-, Lebensmittel- und Energieindustrie zu finden. Diese Firmen zeichnen sich durch solide Geschäftsmodelle aus, die stabile und gut prognostizierbare Gewinne ermöglichen. Ihr Geschäft erfordert geringere Investitionen und zeigt daher ein moderates Wachstum, das durch Dividendenzahlungen an die Aktionäre kompensiert wird.

**Buffet erlernte diesen Ansatz** bei dem Wirtschaftswissenschaftler und Investor **Benjamin Graham** an der **Columbia University**. Das Studium beeinflusste die Portfoliostruktur und die Anlageentscheidung von Buffet. Daher ist sein Ansatz stark von der Sicherheitsmarge (Margin of Safety) geprägt. Dabei wird der Unterschied zwischen dem inneren Wert eines Assets und dessen Marktwert an der Börse verglichen. Ziel ist es, eine möglichst hohe Sicherheitsmarge beim Kauf zu ermitteln. Ein Beispiel hierfür ist die Investition in eine Immobilienaktie. Der Investor kommt bei seiner Analyse zu dem Schluss, dass die Immobilienbestände des Unternehmens einen fairen Wert von insgesamt einer Mrd. Euro haben, während die Marktkapitalisierung des Unternehmens bei 700 Mio. Euro liegt. Indem man die Marktkapitalisierung durch den inneren Wert teilt und mit 100 multipliziert, ergibt sich eine Sicherheitsmarge von 30 Prozent.

**Um an der Anlagephilosophie** von Buffet zu profitieren, bietet **Vontobel** einen Index an. Mit dem von den Schweizern 2020 lancierten **Open End Partizipationszertifikat auf den Solactive Omaha Alpha Index** (ISIN [DE000VP7WBU0 >>>](#)) können Anleger, unter Berücksichtigung einer Managementgebühr von 1,2 Prozent p.a., nahezu eins zu eins an der Kursentwicklung von 20 Aktien von Unternehmen partizipieren, an der Holdinggesellschaft von Buffett beteiligt ist.

CHRISTIAN SCHEID

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

**Solactive Omaha Alpha Index-Zertifikat**

Emittent	Vontobel
ISIN	<a href="#">DE000VP7WBU0 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	VP7WBU
Ausgabetag	25.08.2020
Laufzeit	Open End
Anf. Ausgabepreis	100,00 EUR
Ratio	1,17905
Stand Basiswert	173,70 Punkte
Gebühren	1,2 % p.a.
Spread	1,50 %
Dividenden	Ja (netto)
Währungsabsicherung	Nein
KEST	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Briefkurs	179,32/182,05 EUR
Kursziel	215,00 EUR
Stoppkurs	155,00 EUR
Chance	
Risiko	

**Fazit:** Warren Buffett ist einer der erfolgreichsten Investoren der Welt. Anlässlich seiner herausragenden Leistung und seines 90. Geburtstags hat Vontobel im Jahr 2020 ein Partizipations-Zertifikat auf den Solactive Omaha Alpha Index aufgelegt. Das Auswahlbarometer fasst 20 Aktien zusammen, an denen Buffett beteiligt ist. Hierzu setzt die Solactive AG als Indexadministrator auf Selektionskriterien und Kennziffern nach Buffett: einen Dreiklang, bestehend aus der Innovationsstärke des Unternehmens, der Strahlkraft der Marke und den handverlesenen Finanzkennziffern des Anlagegroßmeisters. Die aktuellen Schwergewichte sind Charter Communications, Moody's, Aon, Apple und NVR. Aus regionaler Sicht geben US-Unternehmen den Ton mit einer Gewichtung von gut 90 Prozent an, anschließend folgen die Schweiz mit einem Anteil von 4,75 Prozent und das Vereinigte Königreich mit 4,61 Prozent. Mit dem entsprechenden Partizipationszertifikat können Anleger unter Berücksichtigung einer Managementgebühr von 1,2 Prozent p.a. nahezu eins zu eins an der Entwicklung des Solactive Omaha Alpha Index partizipieren.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



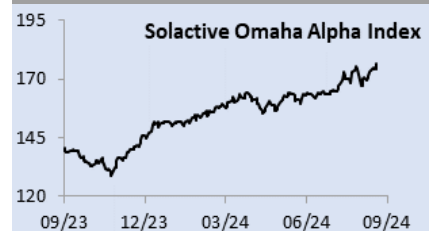
**ZWISCHEN BULLE UND BÄR – MIT STRATEGIE ZUM ERFOLG**

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität an den Finanzmärkten vor und gewinnen Sie einen Range Rover Evoque.

[www.trader-boersenspiel.de](http://www.trader-boersenspiel.de)



Im Aufwärtstrend








Seit der Auflage im Jahr 2020 konnte der Solactive Omaha Alpha Index um rund 80 Prozent zulegen. Der Aufwärtstrend des Auswahlbarometers, das kurz vor dem Sprung auf ein Rekordhoch steht, ist vollkommen intakt.

TOP-STORY

**Neuemission: 4,6 % Europa/USA Bonus&Sicherheit 3 (Raiffeisen Zertifikate)**

## Neue Auflage des beliebten Bonus-Zertifikats





**Raiffeisen Zertifikate** hat mit dem **4,6 % Europa/USA Bonus&Sicherheit 3** (ISIN [AT0000A3ED11 >>>](#)) ein neues Wertpapier in der Zeichnung, bei dem die beiden Leitindizes der Eurozone und der Vereinigten Staaten, **Euro Stoxx 50** und **S&P 500**, als Basiswerte fungieren. Der jährliche Fixkupon liegt wie beim Vorgänger bei 4,6 Prozent p.a. Die Barriere ist dieses Mal aufgrund der gesunkenen Kapitalmarktzinsen bei 49 Prozent (Vorgänger: 39 Prozent) der jeweiligen Index-Startwerte eingezogen. Das bedeutet aber immer noch einen Sicherheitspuffer von komfortablen 51 Prozent. Die Laufzeit beträgt vier Jahre: Das Zertifikat wird also im September 2028 zu 100 Prozent getilgt, wenn die beiden Indizes während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere notierten. Wurde die Barriere von mindestens einem Index berührt oder unterschritten, erfolgt die Auszahlung am Rückzahlungstermin entsprechend der Wertentwicklung des Index mit der schlechteren Wertentwicklung. Das Anlageprodukt eignet sich vor allem für Anleger, die in den kommenden vier Jahren große Kursrückgänge der beiden Aktien-Auswahlbarometer für unwahrscheinlich halten. **Weitere Infos unter [www.raiffeisenzertifikate.at](http://www.raiffeisenzertifikate.at) >>>**.

Z.AT // Urteil 	
<b>4,6 % Europa/USA Bonus&amp;Sicherheit 3</b>	
Emittent	Raiffeisen Bank International
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A3ED11 &gt;&gt;&gt;</a> / RC1E8F
Emissionsdatum	25.09.2024
Bewertungstag	21.09.2028
Basiswerte	Euro Stoxx 50, S&P 500
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	100,00 %
Kupon/Barriere	4,6 % p.a. / 49 %
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Marktidée: VIX Future Mini Turbo Call-Optionsschein (Société Générale)**

## Auf nervöse Börsen setzen

**Diesen Tag** dürften Anleger so schnell nicht vergessen: Am 5. August 2024 ereignete sich ein globales Börsenbeben, ausgelöst durch heftige Kursturbulenzen an der japanischen Börse. Die einhergehende Nervosität ließ sich auch gut an den Volatilitäts-Indizes und -Future-Kontrakten ablesen. Am 5. August schnellte der **VIX Future** von weit unter 20 bis auf mehr als 37 Indexpunkte nach oben (siehe Chart rechts). Inzwischen haben sich die Wogen geglättet und der VIX ist wieder ungefähr auf sein Ausgangsniveau zurückgefallen. Was die wenigsten Anleger wissen: Volatilität ist investierbar. Die Emittenten von Zertifikaten und Optionsscheinen sind somit in der Lage, die Positionen abzusichern und folglich Wertpapiere darauf zu begeben. Beispielsweise können risikobereite Anleger mit einem **Mini Turbo Call-Optionsschein** (ISIN [DE000SY23068 >>>](#)) von **Société Générale** auf einen Wiederanstieg der Volatilität setzen. **Infos unter [produkte.erstegroup.com](http://produkte.erstegroup.com) >>>**.

Z.AT // Urteil 	
<b>VIX Future Mini Turbo Call-Optionsschein</b>	
Emittent	Société Générale
ISIN / WKN	<a href="#">DE000SY23068 &gt;&gt;&gt;</a> / SY2306
Ausgabetag	15.07.2024
Laufzeit	Open End
Markterwartung	
Basispreis	8,5254 Punkte
K.-o. (Abstand)	9,09 Punkte (42,0 %)
Briefkurs/Stopp	0,68 EUR / 0,45 EUR
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Hebelprodukt mit Knock-Out</b>	

Werbung

[für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>](#)

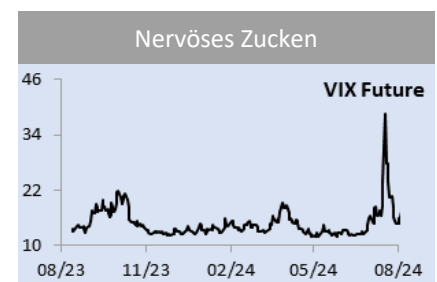


## HVB Bonus-Zertifikate

Auf der Bahn  
bleiben und  
hoch punkten.

**MEHR INFOS**

EMPFEBLUNGEN >>>



Als Basiswert weist die Volatilität ein ganz eigenes Verhalten auf. Historisch betrachtet steigt sie nicht etwa im Laufe der Zeit an wie beispielsweise Aktienmärkte, sie verläuft eher flach und tendiert nach Ausschlägen dazu, zu ihrem Durchschnittswert zurückzukehren. In ruhigen Börsenphasen liegt die Volatilität meist im Bereich von rund 20 Prozent und schlägt nur selten weit aus. Die Anstiege sind oft kurz und stark, der Rückgang hingegen dauert meist länger. Zudem wird der Rückgang oft von neu aufflackernden, verhältnismäßig kleineren Ausschlägen begleitet. Von beiden Bewegungen, also den Ausschlägen wie auch der anschließenden Beruhigungsphase, kann man mittels Hebelprodukten profitieren. Société Générale bietet eine breite Auswahl an Wertpapieren auf die Volatilitätsindizes VIX und VStoxx.

## Z.AT-Musterdepot

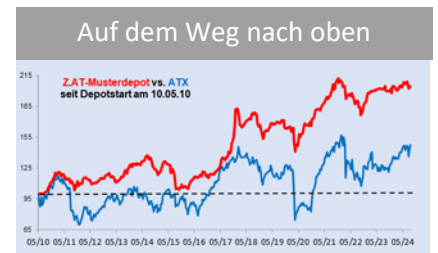
# Goldpreis erreicht neuen Rekord

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Aktuell <sup>1</sup>	Stopp <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>	
🔄 Europa Inflation B&S 16	<a href="#">AT0000A32RL9</a>	RBI	100,00*	102,10*	85,00*	20	20.420	9,96%	+2,10%	
🔄 EUWAX Gold II	<a href="#">DE000EWG2LD7</a>	BSC	59,21	71,90	52,50	300	21.570	10,52%	+21,43%	
🔄 ATX Discount-Zertifikat	<a href="#">AT0000A33QV8</a>	RBI	28,65	31,89	24,50	900	28.701	13,99%	+11,35%	
🔄 Voestalpine Capped Bonus	<a href="#">AT0000A33UF3</a>	RBI	27,44	30,02	23,50	650	19.513	9,51%	+9,40%	
🔄 Platin-Zertifikat	<a href="#">DE000HW3KLW8</a>	UniCredit	7,26	7,56	5,95	2.500	18.900	9,22%	+4,13%	
🔄 ATX Turbo Long	<a href="#">AT0000A0U737</a>	Erste	20,00	23,89	16,50	500	11.945	5,82%	+19,693%	
🔄 Volkswagen Capped Bonus	<a href="#">DE000PC67646</a>	BNP	105,25	95,56	90,00	150	14.334	6,99%	-9,21%	
							Wert	135.383	66,01%	
<b>dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs</b>							Cash	69.715	33,99%	
<b>1) in Euro; 2) ggüher Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe</b>							<b>Gesamt</b>	<b>205.098</b>	<b>100,00%</b>	<b>+105,10%</b>
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>						<b>+0,07% (seit 1.1.24)</b>		<b>(seit Start 10.05.10)</b>		
<b>Geplante Transaktionen</b>	<b>ISIN</b>	<b>Emittent</b>	<b>Limit</b>	<b>Akt. Kurs</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Gültig bis</b>	<b>Anmerkung</b>			
<b>K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, * Notiz in Prozent; Nominalwert: 1000 EUR</b>										

## Aktuelle Entwicklungen

Die Notenbanker auf dem Wirtschaftssymposium in Jackson Hole ließen keine Zweifel aufkommen: Die Zinswende dies- und jenseits des Atlantiks ist beschlossene Sache. Nachdem die **Europäische Zentralbank (EZB)** bereits im Juni die Leitzinsen gesenkt hatte, wird die US-Notenbank Fed im September folgen. Der Markt hat dies längst vorweggenommen: Der **EURO-SWAP Satz** – er definiert, welchen fixen Zinssatz ausgewählte Banken für bestimmte Laufzeiten bereit sind zu bezahlen – ist im fünfjährigen Bereich gegenüber den Höchstständen vor rund einem Jahr bei gut 3,4 Prozent auf aktuell unter 2,5 Prozent gefallen. Die sinkenden Renditen haben auch den **Goldpreis** nach oben getrieben. Jüngst erreichte das Edelmetall mit knapp 2.532 Dollar einen neuen Rekordstand. Da Gold keine regelmäßigen Zinsen oder sonstige laufende Erträge abwirft, wie es beispielsweise bei Aktien und Anleihen der Fall ist, wirkt eine Lockerung der Geldpolitik traditionell positiv auf die Preisentwicklung. Auch charttechnisch stehen die Ampeln auf Grün: Der Goldpreis hat im März mit dem

Sprung über die Marke von 2.100 Dollar eine vierjährige Seitwärtsbewegung beendet. Aktuell notiert Gold oberhalb aller relevanten Durchschnittslinien. Damit zeigt sich Gold in einem idealtypischen und intakten Aufwärtstrend, der weiteres Potenzial nach oben signalisiert. Für langfristige Long-Investments eignet sich weiterhin **EUWAX Gold II**, das wir bereits im April 2023 in unser Portfolio gekauft haben. **Zum Musterdepot gelangen Sie hier: [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) >>>.**



Das Depot ist nach dem kleinen Rückschlag wieder auf Kurs.

## Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

+++ NEWS +++ NEWS +++

## Bitcoin etabliert sich

In **Österreich** investiert inzwischen jede fünfte Person in Kryptowährungen, wie eine Umfrage von **Yougov** im Auftrag von **Bitpanda** zeigt. Vor allem jüngere Menschen können sich für ein Investment in diese Assetklasse begeistern. „Kryptos sind heute so etwas wie das Gold der Jungen“, sagt **Alfred Taudes**, **Gründer des Forschungsinstituts Kryptoökonomie der Wirtschaftsuniversität Wien** und **wissenschaftlicher Leiter des Austrian Blockchain Center**. Nicht nur in Österreich, in aller Welt haben sich Bitcoin und Co. inzwischen als weitere Anlageklasse etabliert. Das zeigt auch das Beispiel der österreichischen Plattform **Bitpanda**, die bereits vier Mio. Kunden hat und im Retailsegment sehr populär ist. Bitpanda kooperiert zudem mit Banken, um Kryptoassets für Anleger einfach verfügbar zu machen. „Der Marsch von Bitcoin in die Institutionen ist voll im Gange“, sagt Taudes. Die Ankündigung von **Donald Trump**, dass die USA unter seiner (erneuten) Präsidentschaft eine staatliche Reserve von einer Mio. Bitcoin anlegen könnte, sieht der Experte als politisches Kalkül im aktuellen Wahlkampf. Sollte es dazu kommen, müssten Käufe „nach und nach“ erfolgen, „weil sonst der Markt manipuliert wird“.

## Zertifikatevolumen: Rekordhoch im Juli

Der **österreichische Zertifikatemarkt** konnte im Juli den Open Interest – ausgehend von hohem Niveau – neuerlich steigern: Es wurde die neue Bestmarke von 15,5 Mrd. Euro erreicht – ein Plus von 0,3 Prozent oder 51,9 Mio. Euro. Das haben die Berechnungen des **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** ergeben, in dem die führenden Emittenten Österreichs – **Raiffeisen Bank International, Erste Group Bank, UniCredit Bank Austria** und **Vontobel Financial Products** – vereint sind. Diese schätzen ihren Marktanteil auf 75 Prozent.

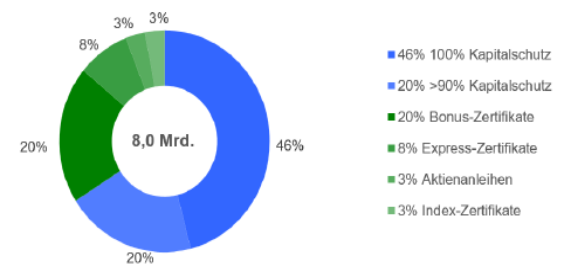
Die **stärkste Nachfrage** gab es bei **Zinsprodukten** (plus 2,2 Prozent), bei **100-Prozent-Kapitalschutz** (plus 1,7 Prozent) und bei **Hebelprodukten** (plus 4,5 Prozent). **Bonus-Zertifikate** konnten im Juli den Open Interest weiter um 0,8 Prozent steigern und haben damit im Jahresverlauf konstant um inwischen 7,9 Prozent zulegen können.

Die **Handelstätigkeit** zeigte sich leicht rückläufig, jedoch weiterhin auf einem soliden Niveau. Es wurden im Juli Zertifikate im Wert von 235,8 Mio. Euro umgesetzt – ein Rückgang zum Vormonat von 6,7 Prozent. Die höchsten Umsätze gab es in **Kapitalschutz-Produkten** und **Hebelprodukten**. **Hier geht es zum vollständigen Marktbericht des ZFA für den Monat Juli >>>**



Das Volumen von Anlageprodukten ist im Juli zum Vormonat um 0,2 Prozent gesunken.

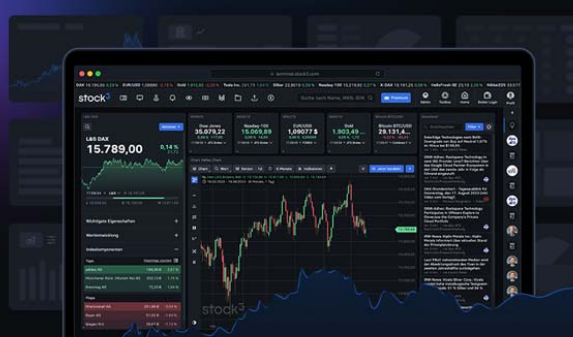
### Open Interest: Struktur der Anlageprodukte



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

## Das Power-Tool für aktive Trader & Anleger



Watchlist, Depots, Kursalarne an einem Ort  
smarte Analyse-Tools & Realtime-Kurse  
exklusives Charting & umfangreicher Aktien-Screener

Jetzt entdecken

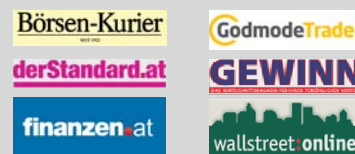
Mehr Informationen unter [stock3.com/terminal](http://stock3.com/terminal)



### Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Helvetia Wertpapieranalyse GmbH  
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz  
 circa 6.650 Abonnenten

### Medienpartner



### Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.